

# NEUSTADT-KURIER



Nr. 39

Meinungen  
Informationen



## CSU



# Die Kraft für morgen



Die Mannschaft  
bring't's!

Erfolg in Bayern hat einen Namen: **CSU**

## Betreutes Wohnen – die Zukunft

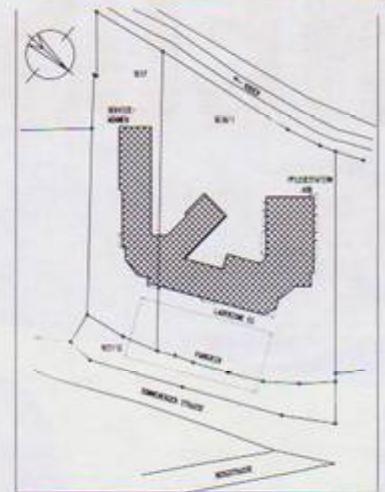
Wie wir bereits im NEUSTADT-KURIER Dezember '95 berichtet hatten, ist nunmehr die Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) in der Planung soweit fortgeschritten, daß den zukünftigen Interessenten das System des „betreuten Wohnens“ auch mit Lageskizzen bekannt gemacht werden kann.

Der NEUSTADT-KURIER zeigt in der Skizze I die vorgesehene Baumaßnahme an der Sonneberger Straße. Es handelt sich dabei um die Baulücke neben dem Alten- und Pflegeheim der AW, in Richtung Stadt.

In der Skizze II kann der Neustadter Bürger die zukünftige Ansicht der Baumaßnahme erkennen.

Die Anlage ist so gestaltet, daß Sie einerseits kompakt ist, andererseits aber möglichst viele eigene, freiräumige Flächen für die Bewohner schafft. Schon im Frühjahr dieses Jahres will die GWG den ersten Spatenstich setzen.

Im Interesse der älteren Neustadter Bürger und der zukünftigen Fortentwicklung unserer Infrastruktur ist dies ein erfreulicher Schritt in die richtige Richtung.



Skizze I



Skizze II

## Erweiterung und Modernisierung des Krankenhauses Neustadt steht an — Stadtratskandidaten der CSU informierten sich vor Ort

Mit der Aufnahme in das Krankenhausprogramm des Freistaates Bayern wird die stationäre und ambulante Versorgung der Neustadter Bevölkerung langfristig gesichert und den langwierigen Bemühungen des Krankenhausträgers, Herrn Dr. Karl-Heinz Drogula, Rechnung getragen.

Nach der Erstellung einer Struktur- und Schwachstellenanalyse wurde entsprechender Bedarf in einem

Konzept für Sanierungs- und Strukturverbesserungsmaßnahmen bei dem zuständigen bayerischen Staatsministerium angemeldet.

Nach einer Begutachtung vor Ort wurde die Notwendigkeit für eine Erweiterung und Modernisierung festgestellt. Nachdem im Rahmen der zwischenzeitlich durchgeführten Brand- und Katastrophenschutzmaßnahmen auch die Umfahrt, nicht zuletzt

auf maßgebliches Betreiben der CSU-Fraktion im Stadtrat gegen teilweise heftigen Widerstand, fertiggestellt ist, stehen einer kompakten Erweiterung in südlicher Richtung keine schwerwiegenden Hindernisse mehr im Weg.

Ziel der baulichen Erweiterung ist es, die bestehende Struktur der 3-Bett-Zimmer auszuweiten, um damit auch im Bestand den Einbau von Sanitäreinheiten in den Pflegezimmern zu ermöglichen. Darüberhinaus werden in den Stationen zusätzlich erforderliche Bedarfsräume geschaffen.

Einer Modernisierung und Erweiterung bedürfen auch der OP-Bereich sowie die Küche. Durch entsprechende Anbauten im KG und EG in den Wirtschaftshof werden die räumlichen Voraussetzungen geschaffen.

Als strukturelle Verbesserung ist zudem die Verlegung der Anfahrt für Krankentransporte anzusehen. Durch direkte Anbindung an die Ambulanz wird die Erstversorgung optimiert.

Das Gesamtkonzept wurde zwischenzeitlich mit der Regierung von Oberfranken abgestimmt, so daß die Antrags- und Planunterlagen Anfang März beim Staatsministerium vorgelegt werden können.

Nach Aufnahme in das Krankenhausprogramm ist je nach Mittelbewilligung mit einer Realisierung der geplanten Maßnahmen in 3-4 Jahren zu rechnen.

Durch die Anordnung des momentan im Bau befindlichen Treppenhauses, das für den Erweiterungsbau die Erschließungsfunktion übernimmt, sind jedenfalls die Weichen für ein Krankenhaus zeitgemäßer Prägung bereits gestellt.



Nahezu alle Kandidaten der CSU-Stadtratsliste hatten sich eingefunden, als Architekt Ulrich Bieberbach und der technische Leiter der Kliniken Dr. Drogula, H. Roggenbuck, die neue Entwicklung im Krankenhaus vorstellten. Bürgermeister Petruski sah in der Bausumme (für Bau- und Medizintechnik) von insgesamt 24 Mio DM ein deutliches Zeichen für die Garantie des Fortbestandes des Krankenhauses Neustadt. Die Kandidaten waren darüber sehr erfreut!

Besonderen Widerhall hat die Forderung der CSU gefunden, daß man eine Geburtsabteilung ins Auge fassen sollte, weil dann auch wieder „echte Neustadter“ geboren werden könnten!

# Erfolg in Bayern hat einen Namen: **CSU**

Vorstellung:

## André Holland



**Kampf dem Druckfehlerteufel!**

Manchmal gibt es schon große Überraschungen. So, als Kandidaten für die Stadtratsliste im letzten Neustadt-Kurier vorgestellt wurden:

Stefan Langbein, der für den Kreistag kandidierte, war plötzlich zu André Holland geworden. Dies stimmte natürlich nicht, so daß wir heute den Druckfehlerteufel austreiben:

André Holland (35 Jahre alt, verheirateter Polizeibeamter, aus Fechheim) ist mindestens eine Gewichtsklasse über Stefan Langbein anzusiedeln!

Politisch ist André Holland bestens bekannt: Als Vorsitzender der Bürgerinitiative „Durchgangsverkehr raus aus Neustadt“ hat er manchen harten Streit mit Politikern und Interessenvertretern gefochten. André Holland war es auch, der nach der Grenzöffnung die Forderung nach einem Umgehungsplan für Neustadt in die Öffentlichkeit brachte: Jetzt, sechs Jahre später, scheint sein Bemühen erfolgreich zu sein.



Vorstellung:

## Rolf Rosenbauer

**Neustadter bleibt Neustadter**

Der Druckfehlerteufel hat im Wahlkampf '96 in allen Parteien zugeschlagen. So übersah man bei der CSU, daß auf der Kreistagsliste auch Rolf Rosenbauer aus dem Landvolk kandidiert.

Rosenbauer ist Landwirt und Agrartechniker, 29 Jahre alt, verheiratet. Er ist Fechheimer Bürger in Neustadt.

Rolf Rosenbauer ist in breiten Teilen der Bevölkerung als Leiter der bekannten Gesangsgruppe „Siebengang“ bekannt. Er ist Mitglied der Wählergruppe Landvolk und hat bereits 1990 auf der Stadtratsliste der CSU kandidiert.



**So wählen Sie richtig:**

**Auf alle Fälle kreuzen Sie zuerst die Liste an. Der Wahlvorschlag Nr. 1, Christlich Soziale Union / Landvolk verdient Ihr Vertrauen!**

Sie können häufeln, Sie können bis zu drei Stimmen an einen Kandidaten verteilen. Zusammen aber höchstens 60 Stimmen abgeben. Wer sicher gehen will, bereitet die Liste in Ruhe zu Hause vor und schreibt sie in der Wahlkabine ab.

**Achtung!** Auch wenn Sie Ihr Kreuz in der Kopfleiste der CSU gesetzt haben, können Sie Kandidaten anderer Parteien mit bis zu drei Stimmen wählen!

### Wahlvorschlag Nr. 1

Kennwort: Christlich-Soziale-Union in Bayern/Landvolk  
 (CSU/LV)

101	Lieb Hans-Joachim, Oberstudienrat, Kreisrat, Stadtrat, Rödental
102	Helke Jürgen W., Rechtsanwältin, Kreisrat, MdL, Stadtrat, Neustadt b. Coburg
106	Protzmann Elke, Kfm. Angestellte, Stadträtin, Neustadt b. Coburg
108	Müller Wolfgang, Dipl.-Ingenieur (FH), Stadtrat, Neustadt b. Coburg
110	Flohrschtz Margit, Meisterin d. ländl. Hauswirtschaft, Kreisrätin, Rödental
111	Petrautzki Jürgen, Studienrat, Kreisrat, 2. Bürgermeister, Stadtrat, Neustadt b. Coburg
134	Scheler Uwe, Verwaltungsangestellter, Stadtrat, Neustadt b. Coburg
138	Hofmann Harald, Energieanlagenelektroniker, Stadtrat, Neustadt b. Coburg
143	Langbein Stefan, Maschinenbautechniker, Neustadt b. Coburg
150	Rosenbauer Rolf, Landwirt, Agrartechniker, Fechheim, Neustadt b. Coburg
152	Korn Gerhard, Dipl.-Ingenieur (FH), Wildenheid, Neustadt b. Coburg

**Erfolg in Bayern hat einen Namen: CSU**

## Neustadter wählen Neustadter

Es ist sicherlich ein berechtigtes Anliegen, wenn wir fordern, daß Neustadter in den Kreistag gewählt werden müssen. Die Stadt Neustadt gibt allein über 9 Millionen DM jährlich als Kreisumlage an

den Landkreis Coburg. Es dürfte selbstverständlich sein, daß dann auch deren Vertreter entsprechend mitentscheiden müssen, wie die Mittel verwendet werden.

Neustadter entscheiden auch im Kreistag über ihre eigene Zukunft! Vergessen Sie nicht, daß es gerade in den nächsten Jahren um die Entwicklung unserer Heimatstadt geht!



**Jürgen W. Heike**  
Rechtsanwalt,  
Kreisrat, MdL, Stadtrat,  
Neustadt/Cbg.



**Jürgen Petrautzki**  
Studienrat, Kreisrat  
2. Bürgermeister, Stadtrat,  
Neustadt/Cbg.



**Margit Flohrschütz**  
Meisterin d. ländl. Hauswirtschaft  
Kreisrätin, Rödentel



**Hans-Joachim Lieb**  
Oberstudienrat, Kreisrat,  
Stadtrat, Rödentel



**Elke Protzmann**  
Kfm. Angestellte  
Stadträtin, Neustadt/Cbg.



**Gerhard Korn**  
Dipl.-Ingenieur (FH)  
Wildenheid, Neustadt/Cbg.



**Wolfgang Müller**  
Dipl.-Ingenieur (FH)  
Stadtrat, Neustadt/Cbg.



**Rolf Rosenbauer**  
Landwirt, Agrartechniker,  
Fechheim, Neustadt/Cbg.



**Stefan Langbein**  
Maschinenbautechniker  
Neustadt/Cbg.



**Harald Hofmann**  
Energieanlagenefelektroniker,  
Stadtrat, Neustadt/Cbg.



**Uwe Scheler**  
Verwaltungsangestellter,  
Stadtrat, Neustadt/Cbg.

Erfolg in Bayern hat einen Namen: **CSU**